

Maßnahmen zur Verbesserung der Besoldungsstruktur

- **Komponente lineare Anhebung:** lineare Anhebung der Besoldung (Grundgehälter, Amtszulagen etc.) und Versorgung ab 2021 bis 2024 um 1% (in Einzelschritten: 0,2%, 0,2%, 0,3%, 0,3%) mit aufw. Kosten bis ca. 34,6 Mio. Euro p.a. ab 2024.
- **Komponente Strukturausgleich:** Weitere Einmalzahlung von 100 Euro für alle Beamtinnen und Beamten in 2020 im aktiven Dienst. Anwärterinnen und Anwärter erhalten 50 Euro (einmalige Kosten ca. 4,1 Mio. Euro).
- **Komponente Attraktivitätssteigerung Nachwuchsgewinnung:** Anhebung der Grundgehälter im Einstiegsbereich der Erfahrungsstufen (jeweils erste Stufen bis vorauss. zur jew. 4. Stufe ausgleichend) aller Besoldungsgruppen ab 2021 im Gesamtvolumen von 12 Mio. Euro p.a. (entspricht dem Anteil von 0,4 Prozent, der nicht unmittelbar aus dem Tarifabschluss für die Beschäftigten der Länder vom 02. März 2019 auf den Beamtenbereich übertragen wurde).
- **Komponente Ämterstruktur:** Streichung der Besoldungsgruppen A2, A3, A4.
- **Komponente soziale Sicherung:** Neustrukturierung des Zuschlags bei begrenzter Dienstfähigkeit (häufiger Betrag zw. der aufgrund des Teilzeitverhältnisses zustehenden Besoldung und der Vollzeitbesoldung) mit Kosten von ca. 0,5 Mio. € p.a.
- **Komponente Durchlässigkeit der Systeme:** Altersgeld statt Nachversicherung bei Entlassung aus dem Beamtenverhältnis.

Mittelaufwuchs Verbesserungen Besoldungsstruktur:

	2020	2021	2022	2023	2024
Strukturelle Erhöhung um 1 % in Mio. Euro	0	6,9	13,8	24,2	34,6
Einmalzahlung aktive Beamt*innen in Mio. Euro	4,1	0	0	0	0
Neustrukturierung Zuschlag bei begrenzter Dienstfähigkeit in Mio. Euro	0	0,5	0,5	0,5	0,5
Anhebung Grundgehälter im Einstiegsbereich in Mio. Euro	0	12	12	12	12
Verbesserungen der Besoldungsstruktur (gesamt) in Mio. Euro	4,1	19,4	26,3	36,7	47,1